



BEWERBUNGSFORMULAR

Ergänzende Angaben und Erklärung für die Bewerbung als Mitglied oder Stellvertretung im Beirat für Angelegenheiten von Rom*nja und Sinti*zze

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „vertraulich!“ an folgende Adresse:

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

z.Hd. Aline Illigens LADS IV D AZ 1

Dienstsitz:

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Salzburger Str. 21-25

10825 Berlin

- Bitte gut leserlich ausfüllen -

Name, Vorname

Adresse

E-Mail-Adresse



Ich bewerbe mich für:

- ☐ einen Sitz im Beirat
- ☐ einen stellvertretenden Sitz im Beirat
- ☐ für einen Sitz im Beirat und einen stellvertretenden Sitz im Beirat

Angaben zu Zugehörigkeiten (nicht öffentlich)

Zugehörigkeit zur ethnischen Minderheit der Rom*nja bzw. zur Zugehörigkeit der Sinti*zze

☐ Ich gehöre der ethnischen Minderheit der Rom*nja an bzw. gehöre der nationalen Minderheit der Sinti*zze an

(wird nicht veröffentlicht)

Freiwillige Angaben zur Quotierung nach § 18 Absatz 3 Nummer 1

Partizipationsgesetz und § 6 der Verordnung über das Wahlverfahren zum Beirat für Angelegenheiten von Roma und Sinti:

☐ Migrationshintergrund eines EU-Mitgliedsstaats

☐ Migrationshintergrund eines Drittstaats

(wird nicht veröffentlicht)

Hinweis: Keine Mehrfachnennungen möglich. Die freiwilligen Angaben dienen der im Partizipationsgesetz vorgeschriebenen Regelungen zur Mindestquotierung. Alle Angaben werden vom Wahlvorstand vertraulich behandelt und dienen ausschließlich zur Berücksichtigung der Besetzung des Beirats und zur Überprüfung der Erfüllung der Mindestquotierungen nach § 18 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 des Partizipationsgesetzes. Bei den freiwilligen Angaben handelt es sich um Selbstauskünfte, die nicht überprüft werden.



Freiwillige Angaben zur Quotierung nach § 18 Absatz 3 Nummer 1

Partizipationsgesetz und § 6 der Verordnung über das Wahlverfahren zum Beirat für Angelegenheiten von Roma und Sinti:

- | | |
|---|--------------------------------|
| ☐ Frau
☐ intergeschlechtliche Person
☐ nicht-binäre Person
☐ transgeschlechtliche Person | (wird nicht
veröffentlicht) |
|---|--------------------------------|

Hinweis: Mehrfachnennungen möglich. Die freiwilligen Angaben dienen der im Partizipationsgesetz vorgeschriebenen Regelungen zur Mindestquotierung. Alle Angaben werden vom Wahlvorstand vertraulich behandelt und dienen ausschließlich zur Berücksichtigung der Besetzung des Beirats und zur Überprüfung der Erfüllung der Mindestquotierungen nach § 18 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 des Partizipationsgesetzes. Bei den freiwilligen Angaben handelt es sich um Selbstauskünfte, die nicht überprüft werden.

- ☐ Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir in diesem Formular eingegebenen Daten.
- ☐ Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten für die oben genannten Zwecke verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- ☐ Ich willige ein, dass mein Vor- und Nachname sowie die Angabe dazu, ob ich mich für einen Sitz im Beirat, einen stellvertretenden Sitz im Beirat oder für einen Sitz im Beirat und einen stellvertretenden Sitz im Beirat bewerbe, auf der Webseite <https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/rechtsextremismus-rassismus-antisemitismus/beirat-fuer-angelegenheiten-von-rom-nja-und-sinti-zze/> veröffentlicht werden darf.

Hinweis: Nach der Datenschutz-Grundverordnung, die seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltendes Recht ist, informieren wir gemäß Art. 13 darüber, dass wir die angegebenen Daten auf Papier aufbewahren/speichern. Wenn Sie der Speicherung widersprechen, werden diese Daten gelöscht (Art. 13 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO), soweit sie nicht für die Durchführung der Wahl erforderlich sind (Art. 17 Absatz 3 Buchstabe e DS-GVO). Verantwortlich ist die Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung Cansel Kızıltepe, Oranienstraße 106, 10969 Berlin, post@senasgiva.berlin.de
Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist Herr Schwarz: datenschutz@senias.berlin.de; Senatsverwaltung Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Oranienstraße 106, 10969 Berlin.

Ort, Datum _____ (Unterschrift)



Verordnung über die Wahl zum Beirat für Angelegenheiten von Roma und Sinti (Auszug)

§ 10 Datenverarbeitung

(1) Zur Durchführung dieser Verordnung darf die für den Beirat zuständige Senatsverwaltung personenbezogene Daten nur verarbeiten, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung der ihr durch diese Verordnung zugewiesenen Aufgaben erforderlich ist. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72; L 127 vom 23.5.2018, S. 2; L 74 vom 4.3.2021, S. 35) in der jeweils geltenden Fassung ist nur zulässig, wenn dies unverzichtbarer Bestandteil der Aufgabenwahrnehmung ist. Die Daten sind zu löschen, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht ist. Personenbezogene Daten, die als Voraussetzung für die Eintragung in die öffentliche Liste erhoben werden, werden für die Dauer der Listeneintragung gespeichert und danach anonymisiert oder gelöscht.

(2) Die für den Beirat zuständige Senatsverwaltung trägt dafür Sorge, dass die nach § 3 Absatz 4 und § 6 Absatz 2 erhobenen Daten nur von den Mitgliedern des Wahlvorstands einsehbar sind.